

## **N i e d e r s c h r i f t**

über die 30. Sitzung des Kreisausschusses  
am Mittwoch, den 16.04.2014 (öffentlicher Teil)

---

Sitzungsbeginn: 17:10 Uhr  
Sitzungsende: 20:10 Uhr  
Ort: Landratsamt Saale-Orla-Kreis, Neubau, Konferenzsaal 237,  
Oschitzer Str. 4, 07907 Schleiz,

### **Anwesenheit:**

Anwesend:

#### Vorsitzende/r

Függmann, Thomas

#### Beigeordnete(r)

Hauck, Jürgen

Kanis, Regine

Feike, Anette

#### Ausschussmitglieder

Gruhner, Stefan

Ortwig, Volker

Rebelein, Dieter Dr.

Sachse, Carsten

Scheffczyk, Andreas

Wohl, Rüdiger

#### Mitarbeiter der Kreisverwaltung

Danzer-Nitsch, Inge

Herrgott, Christian

Nitsch, Michael

Porst, Sybille

Siegmund, Michael

Zwingelberg, Uwe

Entschuldigt: Herr Detko (krank)

Schriftführerin: Kerstin Täumel

## Tagesordnung:

1. Genehmigung der Niederschrift über die 29. Sitzung des Kreisausschusses am 15.01.2014 (öffentlicher Teil)
2. Stellungnahme des Saale-Orla-Kreises zur geplanten Trassenführung der Gleichstromtrasse Süd-Ost  
Vorlage: KA/019/2014
- 2.1. Änderungsantrag zur Vorlage Nr.: KA/019/2014  
Vorlage: ÄAN/046/2014
3. Erteilung der Genehmigung zur Verwendung des Kreiswappens  
Vorlage: KA/021/2014
4. Außerplanmäßige Ausgaben im Haushaltsjahr 2014 für die Durchführung einer externen Organisationsanalyse im Landratsamt  
Vorlage: KA/022/2014
5. Außerplanmäßige Ausgaben für die Instandsetzung Saale-Radwanderweg Burgk-Walsburg  
Vorlage: KA/023/2014
- 5.1. Änderungsantrag zur Vorlage Nr.: KA/023/2014  
Vorlage: ÄAN/047/2014
6. Auswertung der Kreistagssitzung vom 03.02.2014
7. Vorbereitung der nächsten Kreistagssitzung am 05.05.2014
8. Informationen/Sonstiges
9. Anfragen

Der Landrat eröffnet die 30. Sitzung des Kreisausschusses und stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung sowie die Beschlussfähigkeit des Kreisausschusses fest.

Der Landrat begrüßt zur Kreisausschuss-Sitzung besonders den Minister der Staatskanzlei, Herrn Gnauck, die Landrätin des Landkreises Greiz, Frau Schweinsburg, den Vorsitzenden der Bürgerinitiative „Masse gegen Trasse“, Herrn Meisgeier sowie weitere Vertreter dieser BI und zahlreiche weitere Gäste im Saal.

### **Zu TOP 1 Genehmigung der Niederschrift über die 29. Sitzung des Kreisausschusses am 15.01.2014 (öffentlicher Teil)**

Wortmeldungen gibt es nicht.

Der Kreisausschuss fasst **einstimmig** folgenden Beschluss:

„Der Kreisausschuss genehmigt die Niederschrift über die 29. Sitzung des Kreisausschusses am 15.01.2014 (öffentlicher Teil).“

**67-30/2014**

**Zu TOP 2    Stellungnahme des Saale-Orla-Kreises zur geplanten Trassenführung der Gleichstromtrasse Süd-Ost**  
**Vorlage: KA/019/2014**

**Zu TOP 2.1    Änderungsantrag zur Vorlage Nr.: KA/019/2014**  
**Vorlage: ÄAN/046/2014**

Vor Eintritt in den TOP 2 wird das **Rederecht** für die anwesenden Gäste, Herrn Minister Gnauck, Frau Landrätin Schweinsburg, Herrn Meisgeier und Herrn Kleindienst jeweils **einstimmig** erteilt.

Im weiteren Verlauf der Diskussion dieses TOP's erhalten auch alle anderen Gäste, die sich zu Wort melden, Rederecht.

An der anschließenden sehr umfangreichen Diskussion beteiligen sich, teilweise auch mehrfach, der Vorsitzende der BI, Herr Meisgeier, das Kreistagsmitglied Herr Kleindienst, Herr Minister Gnauck, Herr Dr. Rebelein, Herr Wohl, Herr Sachse, Herr Vöcking (Gast), Herr Gruhner, Herr Landrat Fügmann, Frau Landrätin Schweinsburg, Herr Scheffczyk und Herr Ortwig. Es werden sehr ausführlich die Argumente und Meinungen, die gegen die Gleichstromtrasse und für die Prüfung anderer Alternativen sprechen, ausgetauscht. Als Argumente werden u.a. gesundheitliche Auswirkungen, Nachteile für betroffene Regionen, Beeinträchtigungen für den Tourismus und den Naturschutz, Umlage der Baukosten auf Bevölkerung dargelegt. Als wesentliches Argument wird durch die Mehrzahl der Diskussionsredner betont, dass der Nachweis für den Bedarf einer solchen Leitung bisher nicht erbracht wurde. Des Weiteren werden andere technische Alternativen erörtert. Herr Gnauck gibt u.a. Erläuterungen zum Bundesbedarfsplangesetz und erklärt die 5 Stufen des Netzausbauverfahrens. Er betont, dass man sich gegenwärtig hier noch vor der Stufe 1 im Verfahren befinde. Offiziell ist eine Antragskonferenz noch nicht eröffnet, da noch keine Anträge von 50 Hertz eingereicht wurden.

Landrat Fügmann versichert, dass er und die Landräte von Greiz und Saale-Holzland-Kreis gemeinsam den Kampf konsequent gegen die Stromtrasse weiterführen werden, sobald die Antragskonferenz eröffnet ist.

Durch Herrn Scheffczyk wird während der Diskussion der Änderungsantrag der UBV-Fraktion zur Vorlage KA/019/2014 erläutert.

Es folgt die Diskussion über die vorgeschlagenen Änderungen der UBV-Fraktion hinsichtlich der Streichung der letzten beiden Sätze in der Stellungnahme.

Es folgen weitere mündliche Änderungsanträge zur Formulierung des letzten Satzes in der Stellungnahme hinsichtlich der Prüfung von Alternativlösungen durch Herrn Dr. Rebelein und Herrn Ortwig, über die ebenfalls ausführlich diskutiert wird.

Im Ergebnis der Beratung über den Inhalt der Stellungnahme wird für den letzten Satz folgende Formulierung vorgeschlagen:

*„Weitere Korridore und technische Alternativen müssen geprüft werden.“*

Diesem Vorschlag stimmen die Kreisausschussmitglieder bei **4 Ja-Stimmen** zu.

Alle anderen Formulierungen der Stellungnahme bleiben so stehen bestehen, wie in der Anlage zur Beschlussvorlage aufgeführt.

Dem Punkt 2 des Änderungsantrages der UBV-Fraktion, der eine Ergänzung des Beschlussvorschlages zum Inhalt hat, wird durch die Kreisausschussmitglieder **einstimmig** zugestimmt.

Somit fasst der Kreisausschuss

**einstimmig**

folgenden Beschluss:

„Der Kreisausschuss beschließt die als Anlage 1 diesem Beschluss beigelegte Stellungnahme des Saale-Orla-Kreises zur geplanten Trassenführung der Gleichstromtrasse Süd-Ost durch den Übertragungsnetzbetreiber 50 Hertz.

Der Landrat wird beauftragt, diese Stellungnahme an die Thüringer Landesregierung zu übermitteln und im Namen des Saale-Orla-Kreises von der Thüringer Landesregierung zu verlangen, dass diese über den Bundesrat die Streichung des Vorhabens Nr. 5 der Anlage – ‚Höchstspannungsleitung Lauchstädt-Meitlingen; Gleichstrom‘ – aus dem Bundesbedarfsplangesetz bewirken soll.“

**68-30/2014**

**Zu TOP 3 Erteilung der Genehmigung zur Verwendung des Kreiswappens  
Vorlage: KA/021/2014**

Wortmeldungen zu diesem TOP gibt es nicht.

Der Kreisausschuss fasst **einstimmig** folgenden Beschluss:

„Der Kreisausschuss des Saale-Orla-Kreises erteilt der Kreissparkasse Saale-Orla gemäß § 4 Abs. 1 der Satzung über die Verwendung des Wappens des Saale-Orla-Kreises vom 01.02.1995 in der Fassung der ersten Änderung vom 21.11.2001 die Genehmigung zur Verwendung des Kreiswappens für die Auflage einer Gedenkmünze aus Anlass des 20jährigen Bestehens des Saale-Orla-Kreises und der Kreissparkasse Saale-Orla. Eine Gebühr gemäß § 5 o.g. Satzung wird nicht erhoben. Die Verwendung des Kreiswappens für o.g. Zwecke ist im Interesse des Landkreises.“

**69-30/2014**

**Zu TOP 4 Außerplanmäßige Ausgaben im Haushaltsjahr 2014 für die  
Durchführung einer externen Organisationsanalyse im Landratsamt  
Vorlage: KA/022/2014**

Der Landrat führt einleitend kurz aus, dass es mit der Untersuchung darum gehe festzustellen, ob wir in der Verwaltung effizient arbeiten. Fragen bzgl. Ausschreibungsmodalitäten und der Aufgabenstellung werden durch den Landrat beantwortet.

Herr Scheffczyk betont, dass eine solche Untersuchung mindestens 8 Jahre zu spät erfolgt und verweist auf die diesbezüglich schon mehrfach gestellten Anträge seiner Fraktion, die bisher immer abgelehnt wurden.

Der Kreisausschuss fasst **einstimmig** folgenden Beschluss.

„Der Kreisausschuss des Saale-Orla-Kreises beschließt außerplanmäßige Ausgaben in Höhe von 49.500,00 € in der HH-Stelle 1.02100.65500 zur Durchführung einer externen Organisationsanalyse im Landratsamt Saale-Orla-Kreis.“

**70-30/2014**

**Zu TOP 5 Außerplanmäßige Ausgaben für die Instandsetzung Saale-Radwanderweg  
Burgk-Walsburg  
Vorlage: KA/023/2014**

**Zu TOP 5.1 Änderungsantrag zur Vorlage Nr.: KA/023/2014  
Vorlage: ÄAN/047/2014**

Herr Siegmund erläutert, dass der Schaden durch das außerordentliche Niederschlagsereignis im Mai/Juni 2013 entstanden ist. Eine Landesförderung zur Behebung der Schäden ist leider ausgeschlossen.

Herr Scheffczyk hinterfragt, wer die Schadensursache überprüft hat und bittet um Einsichtnahme in ein entsprechendes Gutachten.

Herr Zwingelberg informiert, dass der Bau- und Vergabeausschuss sich entschieden hat zur Überprüfung aller Bauunterlagen im Zusammenhang mit dem Radwegebau, eine Arbeitsgruppe zu bilden, da ein externes Gutachten wiederum Kosten nach sich gezogen hätte. Mit der Feststellung der Schadensursache wurde das Planungsbüro, welches den Weg plante, beauftragt.

Herr Scheffczyk stellt folgenden **Änderungsantrag:**

„Der Text des Beschlussvorschlages wird durch folgenden Satz ergänzt:

*... Vor Beauftragung der Planung, Ausschreibung und Ausführung sind durch ein unabhängiges Gutachten, das dem Bau- und Vergabeausschuss vorzulegen ist, die Schadensursache und die Schadenshöhe zu bestimmen.“*

In seinen weiteren Ausführungen bittet er den Landrat prüfen zu lassen, ob eine Schuld des Planungsbüros und der bauausführenden Firma an den Schäden ausgeschlossen werden kann.

Dem Geschäftsordnungsantrag von Herrn Dr. Rebelein auf „Ende der Aussprache“ wird mit 4 Ja-Stimmen entsprochen.

Der **Änderungsantrag** der UBV-Fraktion wird mit

1 Ja-Stimme,  
5 Gegenstimmen und  
1 Stimmenthaltung

**abgelehnt.**

Der Kreisausschuss fasst mit

**4 Ja-Stimmen und  
3 Gegenstimmen (davon 1 Herr Scheffczyk)**

folgenden Beschluss:

„Der Kreisausschuss beschließt außerplanmäßige Ausgaben in Höhe von 48.000 € zur Instandsetzung des durch erheblichen Niederschlag beschädigten Saale-Radwanderweges zwischen Burgk und Walsburg.“

**71-30/2014**

## **Zu TOP 6 Auswertung der Kreistagssitzung vom 03.02.2014**

Zu diesem TOP gibt es keine Anmerkungen.

## **Zu TOP 7 Vorbereitung der nächsten Kreistagssitzung am 05.05.2014**

Ein Entwurf der Tagesordnung für die Kreistagssitzung wurde vor Sitzungsbeginn an die Kreisausschussmitglieder verteilt. Zu einzelnen Tagesordnungspunkten werden auf Nachfrage durch den Landrat kurze Anmerkungen vorgetragen. Änderungshinweise zur Tagesordnung gibt es nicht.

## **Zu TOP 8 Informationen/Sonstiges**

Durch den Landrat werden folgende Informationen gegeben:

- Genehmigung Haushalt 2014 durch das LVA  
Mit Schreiben vom 17.03.2014 wurde durch das LVA Thüringen der Bescheid zur Genehmigung der Haushaltssatzung 2014 erlassen.  
Das Schreiben geht den Kreistagsmitgliedern mit den KT-Unterlagen zur Kenntnisnahme zu.
- Rundschreiben des Thür. Landkreistages bzgl. Fristen für die Konstituierenden Sitzungen der Kreistage nach der Wahl wurde an die Fraktionsvorsitzenden zur Kenntnisnahme verteilt.
- Zur Gestaltung der letzten Kreistagssitzung in dieser Wahlperiode informiert der Landrat, dass er alle Kreistagsmitglieder nach Beendigung der Sitzung in die Wisentahalle zu einem gemeinsamen Abendessen einlädt. Er bittet in den Fraktionen durchzustellen, dass möglichst alle Kreistagsmitglieder an dieser letzten Sitzung teilnehmen.

## **Zu TOP 9 Anfragen**

Herr Dr. Rebelein bittet den Landrat, in der Kreistagssitzung über den aktuellen Stand bzgl. der Übertragung der Verantwortung für die Plothener Teiche an den Landkreis zu berichten.

Der Landrat beendet den öffentlichen Teil der 30. Sitzung des Kreisausschusses um 19:50 Uhr.

Die Niederschrift über den nichtöffentlichen Sitzungsteil liegt im Kreistagsbüro vor und kann dort eingesehen werden.

**Függmann**  
Landrat

**Kerstin Täumel**  
Schriftführerin